

Stadtgemeinde Landeck.

N i e d e r s c h r i f t

über die gemäß § 60, Abs. 1, TGWO. einberufene 1. Sitzung des am 18.3.1956 neugewählten Gemeinderates am Mittwoch, den 4.4.1956, um 16 Uhr im Sitzungssaale des neuen Rathauses.

Beginn : 16 Uhr

Ende : 17.15 Uhr.

Anwesend:

- 1.) St.R.Kom.R.Fritz Huber in Vertretung des am Erscheinen verhinderten bisherigen Bürgermeisters als Einberufer der heutigen Sitzung.
- 2.) Die neugewählten Gemeinderatsmitglieder:
 - a.) Franz Neudeck
 - b.) Arnold Perdacher
 - c.) Ing.Gustav Bellina
 - d.) LA.Josef Rimml
 - e.) August Öhlmeier
 - f.) Dr.Heinrich Knabl
 - g.) Anton Fink
 - h.) Wilhelm Thöni
 - i.) Anton Soratru
 - j.) Franz Seeberger
 - k.) Hermann Erhart in Vertretung des am Erscheinen verhinderten Gemeinderatsmitgliedes Hans Zangerl (Ersatzmann).
 - l.) Josef Raggl
 - m.) Ehrenreich Greuter
 - n.) Josef Plangger.
- 3.) Bezirkshauptmann ORR.Dr.Friedrich Koler. Z

Schriftführer:

Dr.Praxmarer.

Stadtbedienstete Michelotti.

T a g e s o r d n u n g :

- 1.) Festsetzung der Anzahl der zu wählenden Bürgermeisterstellvertreter und der weiteren Gemeindevorstands-(Stadtrats-)mitglieder (§ 61 TGWO.).
- 2.) Wahl des Bürgermeisters (§ 63 TGWO.).

- 3.) Wahl des (der) Bürgermeisterstellvertreter(s) (§ 63 TGWO.) mit allenfalls anschliessender Leistung des Amtsgelöbnisses des neugewählten Bürgermeisters und der neugewählten Bürgermeisterstellvertreter in die Hand des Herrn Bezirkshauptmannes oder seines Vertreters.
- 4.) Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) gemäß § 64 TGWO. und allenfalls anschliessend Leistung des Amtsgelöbnisses der noch nicht angelobten Gemeinderatsmitglieder und ~~der~~ ^{der} ersten zwei Ersatzmänner jeder Gemeinderatspartei in die Hand des Bürgermeisters.
- 5.) Festsetzung der Anzahl der Mitglieder und Wahl der Mitglieder des nach § 101 TGO. auf Amtsdauer des Gemeindevorstandes (Stadtrates) zu wählenden Überprüfungsausschusses.
- 6.) Allfällige Festsetzung der Zahl und Gliederigkeit der gemäß § 38 TGO. allenfalls zu bestellenden vorberatenden und antragstellenden Ausschüsse unter genauer Festlegung des Wirkungskreises dieser Ausschüsse, Wahl der Mitglieder dieser Ausschüsse und Erlassung einer Geschäftsordnung des Gemeinderates.

St.R.Kom.R. Huber begrüßt die Erschienenen und eröffnet die heutige konstituierende Sitzung des am 18.3.1956 neugewählten Gemeinderates unter Hinweis darauf, dass er von der Bezirkshauptmannschaft Landeck mit Schreiben vom 14.3.1956 wegen der bekannten Vorkommnisse zum amtsführenden Bürgermeister bestellt wurde, da Bürgermeisterstellvertreter Hössinger wegen Krankheit nicht in Funktion treten konnte. Als solchem sei ihm die Aufgabe zugefallen, die neugewählten Gemeinderäte heute zur Erledigung der TO., die er bekanntgibt und gegen die eine Einwendung nicht erhoben wird, einzuberufen. Er stellt fest, dass 13 neugewählte Gemeinderäte, 1 Ersatzmann für den am Erscheinen verhinderten neuen Gemeinderat Hans Zangerl und weitere 9 Ersatzmänner der einzelnen Gemeinderatsparteien erschienen sind, so dass die Beschlussfähigkeit einwandfrei gegeben ist. Desweiteren verliest St.R. Kom.R. Huber das Schreiben des neugewählten Gemeinderatsmitgliedes Hans Zangerl ohne Datum, mit dem dieser mitteilt, dass er auf das ^{sein} auf Grund der Wahl vom 18.3.1956 zugefallene Gemeinderatsmandat verzichtet.

Nachdem Herr St.R.Kom.R. Huber erklärt hat, dass er mit der Einberufung zu dieser Sitzung seine ihm obliegenden Aufgaben im Interesse der Stadt nach 10-jähriger Tätigkeit im Gemeinderat beendet hat, übernimmt das neue Gemeinderatsmitglied LA. Josef Rimml als das an Jahren älteste Mitglied des neuen Gemeinderates den Vorsitz über die heutige